Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 11

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

burch die angehängte Laft in den Krantheilen verursachte Bug ober Drud wird nämlich von ihm benutt, um mit Bulfe von Bebeln gleichzeitig ben Zeiger einer Federmaage zu bewegen und die wirkende Betriebsfraft nach der Größe ber Laft zu reguliren.

Der Rochherd von Richard Poore in herne Sill, Surren, ift mit einem Röftofen verbunden. Die neben ber Feuerung angeordnete, gegen biefe mittelft eines Stehroftes abgeschlossene Röstkammer besteht aus mehreren übereinander liegenden, burch gelochte Scheibewände von einander getrennten Röfträumen. Der oberfte berfelben fteht mit dem Abzugskanal der Feuerungsgase in Verbindung, welche die Luft aus bem Röftraum abfaugen und einen beftanbigen Beiß= luftstrom in demfelben veranlaffen.

Um Treppenstufen ober viel begangene Holziheile gegen zu raiche Abnutung zu ichüten, fest Guftav Siebert in Rönigsberg i. Br. in die dazu verwendeten Platten Dubel aus hartem holze ein. Diefe Ginfate dienen zugleich als Bergierung.

Bur Dekorirung roher Gisenwaaren überzieht Selmar Meher jr. in Harzgerobe dieselben mit einem feuerbeständigen Lack, der aus einem Gemisch von Schwefelleber, Ropal-Chankalium, doppelt kohlensaurem Natron und einem in Fener fich veränderndem oder nicht veränderndem Farbftoffe besteht. Nach bem Ginbrennen des Lackes wird berfelbe mit einer Goldlösung leicht überstrichen und nochmals gebrannt.

Bei ber elettrifchen Barm= und Beigvorrich= tung von Carl Zipernowsty in Budapeft rufen unvoll= tommene Contaite, Die in ben Stromfreis eleftrifcher Leiter eingeschaltet find, burch ihren hohen eleftrischen Wiberftanb bie Erwärmung umliegender Leitertheile hervor, welche dann auf gute Wärmeleiter und Wärmeforper übertragen wird. Die Regelung bes Wärmegrabes wird burch Aenberung bes eleftrischen Wiberftandes ber unvollfommenen Contakte mit= telft gegenseitiger Näherung ober Entfernung berfelben nach Erforderniß bewertstelligt.

Sprechsaal.

Das Schiedsgericht. (Rorrefp.) Unter Schiedsgericht versteht man drei Personen, die einen Streit zu entscheiden haben. Bon den zwei sich gegenüberstehenden streitigen Parteien wählt jebe einen Schiederichter und diese zwei wählen einen unparteisschen Dbmann, welcher endgültig über vorliegenden Streitfall zu ent-scheiden hat. Das Schiedsgericht hat sein Gutes und ist in Streit-sachen sehr zu empsehlen, weil der Streit rasch entschieden wird nud nicht mehr an weitere Instanzen gelangen kann. Damit daßfelbe für beibe Parteien bindend ist, soll das Schiedsgericht in
einer Vereinbarung oder einem Vertrag vorgesehen werden. Dann kann die eine oder die andere Partei, wenn sie mit dem schiedsrichterlichen Spruch nicht zufrieden ist, nicht weiter appelliren, denn
der Streit ist abgethan. Hier in Altstätten hat am 12. Mai d. J.
auf der Vestenburg das erte Schiedsgezicht wech sinchtlieden auf der "Felsenburg" das erste Schiedsgericht nach fünfstümdiger Debatte einen Streit zwischen einem Lehrmeister und dessen Lehr= Iing endgültig entschieden. Der Lehrling hatte sich wegen seines wiederholten Ungehorsams, Berletzung der §§ 7 und 9 des schweiszerischen Lehrvertrages vertragsbrüchig gemacht, was seine Ents lassung zur Folge hatte. Der Lehrling hatte eine Konventionalitrase an den Lehrmeister und sämmtliche Kosten zu bezahlen. — Schreiber dies wünicht, daß in den schweiz. Lehrvertrag noch ein Paragraph eingeschoben werde, des Inhalts, daß wenn ein Lehrling, der sid derart benimmt, daß er durch absichtlichen Ungehorfam gegen ben Lehrmeister die Entlassung sucht und der Lehrmeister denselben nicht mehr langer behalten fann und entlaffen muß, letterer etwas nicht mehr langer vehalten fann und entiasien muß, letzterer etwas mehr geschützt und entschäftst werden muß, wie in § 11 vorgessehen, wenn der Lehrling ohne Grund aus der Lehre entsauft. Ich glaube, durch diesen Karagraph würde mancher Streit zwischen Lehrmeister und Lehrling ausbleiben, indem es sin den Lehrling ein Fingerzeig wäre, daß er sich darnach zu richten hätte; denn ohne diesen Karagraph ist der Lehrmeister gegenüber dem Lehrling etwas wehrlos. Ich glaube, es wird mancher Lehrmeister mit dieser Weinung einig geben. Meinung einig geben.

Fragen.

293. Beldes ift das einfachfte Berfahren, Seffel gu ladiren, und welcher nicht flebrige Lad ift hiefur zu verwenden, um einen fconen Glang zu erzielen?

294. Ber im In. oder Ausland fabrigirt Befenftiele und Storenstangen?

295. Wer fennt ein ichnellwirfendes Mittel, um Solzabfalle (Sobelfpahne 2c.) auf fünftlichem Bege faulen zu machen

296. Ber liefert eine neue oder altere Shapingmafchine und gu welchem Breis?

297. Auf welche Art laffen fich Parquet-Riemen von Buchen

holz am beften farben? 298. Wo fann n Bo fann man aus nußbaumenen, 21" bicken Fled lingen Füllungen mit ganz geringem Schnittverlurft schneiden lassen, so daß man aus obiger Dicke 4 Füllungen von mindestens 41/2" erhielte? Breite zirka 18—20".

299. Wer liefert die besten Farben zur Cementbodenplatten, fabrikation und zu welchem Preis?

Welche Sorte Leim muß man verwenden (Hartleim oder Knochenleim), um Gegenftande zu leimen, welche nachher ftets biegfam bleiben follen?

301. Wer kennt ein gutes, billiges Rezept, um Sagemehl.

briquetten herzustellen?

302. Belde Buchdruckerei oder Lithographie übernimmt bas Bedrucken von Beigblech für Büchsenfabritation ober wer fann

hierüber Auskunft geben?
303. Ber liefert ca. 550 Duadratmeter Falzziegelbedachung. in prima Waare, fertig eingebectt, unter Garantie? fördert die Expedition dieses Blattes.

304. Belches find die beften Saug- und Drudpumpen? Das Wasser muß auf 18 Meter Sohe geliefert werden und ist nur ein Mann zur Verfügung; es kann auch vorkommen, daß eine Magd pumpen muß. Wer liefert solche Lumpen und zu welchem Preis?

pumpen muß. Wer liefert solche Pumpen und zu welchem Preis?
305. Welches find die zwecknäßigsten Closets für Privat-häuser, wo aber das Wasser von Hand in ein Reservoir gepumpt werden muß? Wer liefert solche Closets und zu welchem Preis? 306. Wer ist Lieferant von Tresor-Schränken? Bitte um Angabe von Fabrikanten? 307. Wer liefert billige Puhsäden? Offerten an H. Schmel-zer, mech. Schreinerei, Riesbach-Zürich.

Mutworten.

Auf Frage **288.** Musterbuch von der Wosaiksteinplattenfabril Winterthur ging Ihnen direkt zu. Auf Frage **290.** Offerte von Friz Zeller, Solothurn, ist Ihnen

direft zugegangen.

direkt zugegangen. Auf Frage **289.** Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten betressend Lieserung von Einrichtungen, um Schiesertaseln ganz sein zu schleiser. H. Kopp, Grenchen, Kt. Solothum. Auf Frage **291.** Als Sindedung von Terassen, Balkons und ebenen Dächern darf das Dachplattenspstem E. Gresch in Solothurn empschlen werden. Ich spreche aus eigener Erschrung. indem ich feit einigen Jahren mehrere defekte Teraffen nach diesem

System umändern ließ. Interessenten können jederzeit bei mir Einsicht nehmen. J. Huber-Müller zur Krone, Solothurn. Auf Frage 291. Der Fragesteller, sowie Jeder, der sich sür die Frage der Erstellung von Zinnen, Terrassen, Balkonen, Bordächern oder Beranden interessirt, hat hier in Solothurn Gelegem heit, ein Suftem in den verschiedenften feit 1883 erftellten Unmen bungen tennen zu lernen, welches Dauerhaftigkeit mit ichoner Mus führung verbindet und bei dem Risse und Sprünge durch Sonnen hite und Frost, Erschütterungen ober Sentungen ausgeschlossen find. Uebrigens stehen Prospekte und Adressen von anderweitigen Unwendungen gratis zu Dienften bei C. Gresin, Golothurn.

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submission&-Anzeiger. Wer bit jeweilen in der erften Galfte der Woche neu eröffneten Gub missionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächst Nummer d. Bl. geschehen kann, findet fie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitum Samftags. Der Submiffionsanzeiger diefer beiden Blatte ift der vollständigfte und promptefte der Schweiz.

Die Landes-Bau- und Strafenkommiffion von Apper gell Al. Rh. eröffnet hiemit freie Kontureng über Ausführung zell Al. III. eröffnet hiemit freie Konfurrenz über Ausführung folgender Bauarbeiten. A. Bauwesen. Kantonskanzlei Hertsantsannener Kiemenboden, zirka 18 m², Leimfarbenanstrich mit einfacher Lineatur, zirka 80 m², Tapeziererarbeiten 25 m², Glasthin beim Balkon 2,5 m², 2 Abtritteinrichtungen mit Steinzeugröhm und Schüssell. Kanzleigebäude Windegg in Herisau: Tannen Riemenböden, zirka 40 m², Delfarbenanstrich und Tapeziererarbeiten, zirka 75 m², Umsegen eines Kachelosens und Lieserung eines Filposens, inkl. Kohrleitungen. Zeughaus Teusen: Zweimaliger Osciarbenanstrich von 60 Paar Fensterladen und des Hauptportalk Rathhaus Trogen: Tannene Kiemenböden. 211ka 27 m². Delfarben Rathhaus Trogen: Tannene Riemenboden, zirka 27 m2, Delfarben

anftrich, zirta 15 m2. B. Stragenmejen. a. Maurerarbeiten: Bruchseinmauer an der Straße in der Mooshalde, Baldstatt, zirka 80 m³; Trodenmauer an der Straße im hundwilertobel, linkes Ulfer, zirka 50 m³; Bruchsteinmauer an der Straße im hundwilertobel, dinkes tobel, rechtes Ufer, zirfa 90 m³; gewölbter Durchlaß bei Speicher: Gewölbmauerwert, zirfa 2 m³; Biberlager und Flügelmauerwert, zirfa 16 m³; Gewölbeiberzug, zirfa 5 m²; Brudertobelbachbrück an der Ruppenftrage: Quadermauerwert, girta 8 m3; Bruchfteinan der Ruppenitraße: Quadermauerwerk, zirka 8 m³; Bruchsteinmauerwerk, zirka 100 m³; Steinsaß hinter die Flügelmauer, zirka 60 m³. d. Cementarbeiten: Cementrohrleitung bei Hundwil, 0,80 bis 0,45 m weit, zirka 80 m; Cementrohrleitung bei Trogen, 0,30 m weit, zirka 35 m; Cementrohrleitung bei Wooshalde, Walditatt, 0,45 m weit, zirka 9 m; Wehlbach bei Neute: Cementrohrleitung, 0,60 m weit, lang 22 m; Cementrohrleitung, 120/80 cm Lichtweite, inkl. Flügelmauern in Betonmauerwerk, zirka 30 m³. c. Schlosserabeiten: Eisernes Geländer auf die neue Stükmauer in Schlofferarbeiten: Gifernes Gelander auf die neue Stupmauer in der Mooghalde, girfa 80 m. d. Spenglerarbeiten: Eindedung ber Sundwilerbrude, girta 320 m2, entweder mit Bint- oder galvani= firtem Gijenblech. e. Dachdeckerarbeiten : Eindeckung der Hund-wilerbrude, zirka 320 m2, mit lerchenen Dachichindeln. Plane und Bauvorschriften tonnen auf bem Bureau des Kantonsingenieurs Zweifel im Gemeindehaus Herisau eingesehen werden und sind

Angebote schriftlich bis spätestens 15. Juni an denselben einzusenden. Ranalisation Feuerthalen. Die Grabarbeiten, sowie die Lieferung und das Legen der Cementröhren von 932 Meter Haupt-leitung nebst den ersorderlichen Zweigleitungen sind auf dem Subiering nebft ven ersoverliche Fivegieringen ind und ven Sud-missionswege zu vergeben. Die Plane nebst Affordbedingungen hiefür liegen beim Gemeindeschreiber Ed. Wisig in Feuertgalen zur Einsicht offen. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen mit Ausschlicht "Kanalisation" bis spätestens den 18. Juni daselbst ein-

Die Unterbauarbeiten für Erweiterung ber Station Unterterzen im Voranschlag von zirka Fr. 7500 sind zu vergeben. Die Borschriften tonnen beim Stationsvorstande in Unterterzen und beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welch letterm auch Offerten bis fpateftens jum 13. Juni eingureichen find. An gleicher Stelle werden auch Offerten für Rauf bes haufes 3. Freied auf Abbruch entgegengenommen.

Die Sprikengemeinde Chienftein, Kt. Bern, gedenkt eine neue Spribe anzukausen und schreibt die Lieferung einer solchen zur freien Konkurrenz aus. Darauf Reslektirende wollen ihre Eingaben bis und mit dem 15. Juni beim Brandmeister Christian Sutmacher in Onjenftein einreichen.

Die Rirchgemeinde Jonichwyl ift im Falle, über die für die Rirchenbemalung zu erstellenden Gerufte die Konfurreng zu eröff-Reflektanten wollen ihre Offerten bis zum 14. Juni bem Präsidenten des Rirchenverwaltungsrathes, Heren alt Gemeinderath

Storchenegger in Jonichwyl, einreichen, wo auch das bezügliche Planchen sammt Beschrieb zur Einsicht aufliegt.

Die Bauschmiedearbeiten und die Lieferung von eifernen Trägern und Säulen für das Postgebäude in Solothurn. Plane, Ungebotformulare und Bedingungen find bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern und bei herrn Architeft Munch in Colothurn zur Ginsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind ber Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschloffen unter der Ausschrift, Angebote für Postbaute in Solothurn" bis und mit dem 12. Juni franto einzureichen.

Die Maurerarbeiten für den Neubau einer Metallgießerei ber Firma E. Dederlin u. Co. in Baden find in Konfurrenz zu vergeben. Pflichtenheft und Plane fonnen bei Dorer und Füchslin, Architeften in Baden, eingesehen werden, welche schriftliche Uebernahmsofferten bis 15. Juni entgegennehmen.

Die Schreinerarbeiten jum Umbau des Saujes von Serrn Dr. Borfinger an der Baditrage in Baden werden gur Konfurreng ausgeschrieben. Schriftliche Offerten find bis 15. Juni zu richten an Dorer und Füchslin, Architeften in Baden.

Neubedachung der Kirche und des Kirchthumes in Meiringen. Der Kirchgemeinderath von Meiringen gedenft die bisher mit Edindeln gededte Rirche und den Rirchthurm mit frangofischem oder belgischem Schiefer deden zu laffen. Liese Dachdederarbeit wird hiemit zur freien Konturrenz ausgeschrieben. Boraussichtlich würde die Neubedachung successive in 2—4 Jahren ausgeführt. Bewerber wollen Ihre Angebote bis zum 1. August 1892 bei dem Sefretar des Rirchgemeinderathes, herrn Otto hopf, Pfarrer in Meiringen, einreichen.

Wafferversorgung Lostors. Die Bürgergemeinde Lostors eröffnet hiemit freie Konturrenz über Aussührung einer neuen Bafferleitung aus Gugrohr von zirka 2600 Meter Länge, Reserwoir, 200 Kubitmeter Rauminhalt, 14 Hydranten 2c. Die Grab, Maurers, Cements und Rohrlegungsarbeiten, sowie Lieferung der Materialien, Höhren und andern Bestandtheile werden im Afford vergeben. Plane und Bauvorschriften liegen bei J. E. Willi, Bestandtheile werden in Afford vergeben. girfsmeibel in Loftorf, zur Ginficht bereit. Demfelben muffen die Eingaben bis zum 15. Juni 1892 eingesandt werden.

Ausführung bes mittlern Theiles ber projektirten Simmiberbauung. Es handelt sich um drei steinerne und eine hölzerne Sperre mit den dazu gehörigen Fallbetten und Flügel-

mauern und den dazwischen liegenden Uferschut im Roftenvoran= ichlage von total Fr. 22,000. Blane, Bauvorschriften und Borausmaße liegen zur Ginficht bereit beim Prafidenten der Bautommiffion für die Simmi, herrn Gemeindeammann Scherrer in Gams, und auf dem Bureau des Kantonsingenieurs. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Simmiverbauung" versehen bis spätestens den 15. Juni obgenannter Bautommission einzureichen.

Iteber den Umban des Trottoirs auf der Nordseite der Teufenerstraße von der Gutenderg- bis zur Oberstraße in St. Gallen, im Kostenvoranschlage von zirka 4500 Fr. wird hiemit freie Konfurrenz eröffnet. Plan, Borausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Kantonsingenieurs zur fünsicht auf. Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift: "Trottoir an der Teusenerstraße", bis spätestens den 12. Juni an das Baudehartement des Kantons St. Gallen einzureichen.
Die Eintwohnergemeinde Strättligen schreibt hiermit die

Bauarbeiten am neu zu erstellenden Schulhaufe am Durrenaft zur freien Konkurrenz aus. Plan und Baubeschreibung liegen bis zum 15. Juni beim Präsidenten der Baukommission, herrn Samuel Wenger, Spengler am Gwatt, jur Ginficht auf, allwo mahrend ber genannten Auflagefrist Gingaben für fammtliche Arbeiten insge-

fammt, wie auch für die Arbeiten der einzelnen Berufsarten gejondert, mit bezeichnender Aufschrift versehen, einzureichen sind.

92 eiserne Brücken. Die Lieserung und Aufstellung des
eisernen Ueberbaues von 92 kleineren und größeren Brücken der rechtsufrigen Bürichseebahn im Gesammtgewichte von zirka 2500 Tonnen wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können iederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstraße Nr. 35, Zürich, eingesehen werden. Angebote auf Uebernahme einzelner oder aller Objekte sind unter der Aufschrift "Baueingabe Rechtsufrige Zürich-seebahn" bis spätestens 15. Juni schriftlich und verliegelt der Direktion ber Schweizer. Nordoftbahn in Burich einzusenben.

Ville d'Aubonne. Distribution d'eau, deux lots distincts. 2me lot: Entreprise à forfait. Construction d'un réservoirde cent mètres cubes de capacité et d'une chambre de captage. 3me lot: a. Entreprise à forfait. Etablissement d'une conduite d'amenée de 0,175 m. de diamètre et de 3250 m. de longueur et d'un réseau de distribution en ville de 0,100 m. de développement. Vannes et hydrants. b. Entreprise sur série de prix. Suppléments, branchements privés, travaux d'appareillage à l'intérieur des propriétés. Les plans, dessins, devis descriptif et cahier de charges peuvent être con-ultés: à Aubonne, au greffe municipal, et à Lausanne au bureau de M. van Muyden, ingénieur. Un exemplaire des formules de soumission sera adressé aux entrepreneurs qui en feront la demande. Les soumissions devront être déposées au greffe de la municipalité d'Aubonne avant le 15 juin.

Manchester=Stoffe, Leinen= und Turntuche, ächtfarbige Waschstoffe, Strapazier-Tuche zu Herrens und Anabensunzügen à 1.25 bis 3.95 per Meter versenden in einzelnen Metern direkt an Jedermann: Bugkins

Fabrif-Depot Dettinger & Co., Zürich. — Muster-Auswahl in Herrenund Damenftoffen bereitwilligft franto.

Bugtin-Reften zu ganzen Anzügen, Sofen und Ueberzieher billigft.

Gin neues Prachtwerk, die Schmiede=

funt, zum praktischen Gebrauch für Schlossermeister und Schmiede, Band III von J. Feller, ist soeben durch die Verlagshandlung von Fr. Wolfram in Düsseldor versöffentlicht worden. Dasielbe enthält 100 Taseln (Veranden, Vors dächer, Firmenschilder, Thüren und Thore, Beleuchtungsgegenstände, Blumen=, Lampen 2c. =Ständer, Feuergerathe, Grabfreuze), mit Preisberechnungen und Bezugsquellenliste. Wer die ersten beiden Bände dieses Berfassers kennt, wird das Erscheinen des 3. Bandes mit Freuden begrüßen; ist doch das Werk nicht das Produkt eines Art Freinen begringen; if ood das Wert mat das Problit eines Theoretifers, sondern eines Mannes, der selbstthätig am Ambos sieht und von dem man daher erwarten kann, daß er nichts versöffentlicht, dessen Ausführbarkeit und praktische Berwendung nicht garantirt ist. Der neue Band bietet eine so reiche Fülle des Schönen, vereinigt mit dem Nüßlichen, Praktischen und Brauchbaren, wie es unseres Wissens dei seinem andern Werke der Fall ist. Die Ausführung diefer prächtigen, geschmactvollen und ftylgerechten Borlagen können der Kunstschlossischen ur zum größten Rußen gereichen. Als außerordentlich zweckentsprechend müssen die dem Werke beisgefügte Preiss und Bezugsquellenliste hervorgehoben werden. Wir können die Anschaffung dieses 3. Bandes des vorzüglichen Weisterswerfes jedem Schlossermeister auf's Angelegentlichste empfehlen.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung 23. Senn jun. St. Gallen.